



Technischer Verein
von 1845
Augsburg e.V.



Jahresbericht
über das Vereinsjahr 2022



Technischer Verein von 1845 Augsburg e.V.

Geschäftsstelle: Majolikastraße 13, 86199 Augsburg

Telefon 0821 / 91331 - Telefax 0821 / 991704

E-mail: info@technischer-verein.de

www.technischer-verein.de

Bankverbindung: Augusta-Bank eG Raiffeisen-Volksbank, Augsburg

IBAN: DE65 7209 0000 0002 1022 50

BIC: GENODEF1AUB

Zusammensetzung des Vorstandes am 31.12.2022

Ehrenmitglied: Albert Still Mitglied seit 1966

Vorstand:

Präsident	Erich Schulz
Vizepräsident	Günter Etschel
Schriftführer	Günter Striegel
Schatzmeister	Peter Steinmann
Veranstaltungen	Horst Nagler
Neu:	Hermann Egger

Kassenprüfer: Ferdinand Andersch
Wilhelm Brenner

Durch Tod verloren wir:

22.06.2022 Dieter Heppler

Mitgliederstand am 31.12.2022:

1 Ehrenmitglied
77 persönliche Mitglieder
9 Firmenmitglieder

87 insgesamt

Veranstaltungen 2014 - 2019

- 2014 Kfz-Innung Schwaben, Augsburg
BSH Bosch und Siemens Haugeräte GmbH, Dillingen
Same Deutz-Fahr Deutschland GmbH, Lauingen
HAMA GmbH, Monheim
AL-KO Alois Kober GmbH, Kötz
Friedensfest Ausflug Wendelstein + Schliersee
AVA Abfallverwertung Augsburg
- 2015 AL-KO Alois Kober GmbH, Ettenbeuren
PCI Augsburg GmbH
Berufsfeuerwehr Augsburg
Deckerform GmbH, Aichach
Friedensfest Ausflug Walchensee (Kraftwerk)
ADAC Technik Zentrum, Landsberg
- 2016 Vortrag Energiewende – Dr. Stephan Bosch (Uni Augsburg)
Airbus Helicopters Deutschland GmbH, Donauwörth
ESTA Absaug-Technik GmbH, Senden
M.A.N. Diesel und Turbo SE, Augsburg
ROMA KG, Burgau
Buzil-Werk Wagner GmbH, Memmingen
Friedensfestausflug nach Rothenburg
Lech Elektrizitätswerke Augsburg – Netzleitstelle
- 2017 Holzbau Aumann, Ziemetshausen
Schoeller Technocell GmbH, Günzach
Amazon FC Graben GmbH, Graben
Friedensfest Ausflug zum Forggensee + Füssen
Liebherr-Aerospace GmbH, Lindenberg (Allgäu)
Nusser Metallbau GmbH, Schwabmünchen
- 2018 Alois Berger Präzisionsteile GmbH, Ottobeuren
Epple Druckfarben AG, Neusäß
Amazon FC Graben GmbH, Graben
Grenzebach Maschinenbau GmbH, Hamlar
Friedensfestausflug nach Würzburg
Voxeljet AG, Friedberg
Gerstlauer Amusement Rides GmbH, Münsterhausen
- 2019 SFC Energy AG, Brunthal
Märker-Gruppe, Harburg/Wörnitz
Verotec GmbH, Lauingen/Donau
HAWE Hydraulik SE, Kaufbeuren
Innovationspark Augsburg
Friedensfestausflug Schloss Linderhof + Garmisch-Partenkirchen
Labor Rager GmbH + CADdent Laser- und Fräszentrum

Wir bedanken uns bei

Dipl.Ing. Erich Schulz jun.

LeitWerk AG, Augsburg

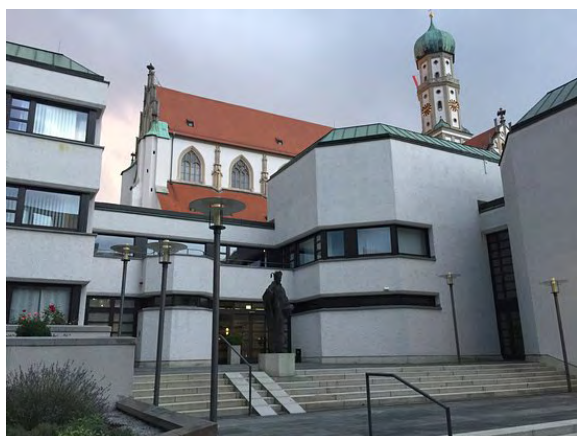
Hans Segmüller Polsterfabrik GmbH, Friedberg

Handwerkskammer für Schwaben

Rational AG, Landsberg

23. Februar – 176. Jahreshauptversammlung im Haus St. Ulrich

Nach dem Empfang im Foyer eröffnet Präsident Schulz die Hauptversammlung und dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die geleistete Arbeit.



Haus St. Ulrich

Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Steinmann: Die Kassenlage kann als gut und geordnet betrachtet werden. Der Bericht der Kassenprüfer bescheinigt eine korrekte Buchhaltung.

Die anschließende **Entlastung des Vorstandes** erfolgt einstimmig.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre	Georg Fugger Josef Schweiger
40 Jahre	Ferdinand Andersch Richard Rager Reinhard Huster Markus Nagler
50 Jahre	Rolf Heim Erich Schulz sen.

Präsident Erich Schulz dankt den Herren für die langjährige Treue.

Vortrag „Energiewende + Förderung“:

Wir konnten mit Herrn Dipl. Erich Schulz jun. einen bundesweit anerkannten Fachmann als Referenten gewinnen.

Er informiert die Anwesenden über die Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes in Deutschland und die vom Gesetzgeber geplanten Änderungen, Beschränkungen und Gebäudeförderungen. Dabei wird klar, dass es Abweichungen zwischen Theorie und Praxis geben wird.

Präsident Erich Schulz dankt für den äußerst Interessanten Vortrag und die kompetente Beantwortung offener Fragen.

Mit dem gemütlichen Beisammensein und einem 3-Gang Menü endet die Veranstaltung gegen 22.00 Uhr.

Günter Striegel

5. Mai - LeitWerk AG - Bürokomplex Weitblick 1.7

Der Augsburger Innovationspark ist ein zukunftsweisendes Projekt der Region Augsburg. Auf knapp 70 Hektar Fläche, so groß wie rund hundert Fußballfelder, entsteht zentrumsnah einer der größten Innovationsparks Europas, dessen Herzstück das Technologiezentrum bildet.

Ein Highlight ist seit 2021 der moderne Bürokomplex „Weitblick 1.7“ – ein Gebäude, das im Süden von Augsburg direkt an der B7 gegenüber dem FCA-Stadion durch seine außergewöhnliche Architektur auffällt. Es handelt sich um ein Projekt der Leitwerk AG, einem Ingenieurbüro für Planung, Bau- und Projektmanagement aus Augsburg, das seit mehr als 20 Jahren die Abwicklung deutschlandweiter Baustellen übernimmt.

Wir wurden von Herrn Peter Weiss, dem Vorstandsvorsitzen der Leitwerk AG, empfangen. Bei seinem Vortrag erhielten wir Einblick in interessante Details dieses exklusiven Bürokomplexes.

Grundstücksfläche = 8.836 m²
Vermietbare Gesamtfläche = 17.300 m²
Open Space Arbeitsflächen, E-Mobility
Tiefgarage mit 300 Parkplätzen,
Gantztagesgastronomie, Kindertagesstätte

Nach Ankunft in der Tiefgarage zeigt eine Monitoranzeige den nächsten nummerierten freien Parkplatz. Im digitalen Empfangsraum angekommen wird der Besucher dann im Aufzug per Spracheingabe zu der gewünschten Etage geführt.

Das oberste Stockwerk ist mit einem innovativen Kongress- und Tagungszentrum belegt: die hochwertig ausgestattete Fläche mit Weitblick über die Region von Augsburg kann nicht nur von den Mietern sondern auch von Externen angefragt werden. Durch intelligentes Konferenzraum-Management (IKM) sind auch vakante Besprechungsräume einfach zu organisieren.

Elektrochromes Glas: mit einem Steuerungssystem und Lichtsensoren lässt sich der Sonnenschutzfaktor von Fenstern und Fassaden durch die dynamische Regulierung vollautomatisch (aber auch manuell) der aktuellen Tageslichtsituation anpassen. So kann der Schutz an Solarwärme präzise auf das gewünschte Maß reguliert werden. Kühlung im Sommer durch Betonkernaktivierung – im Winter umgekehrt. Ein ausgeklügeltes Be- und Entlüftungssystem sorgt für optimale Feinstaubreduzierung. Im gesamten Gebäude steht gefiltertes Trinkwasser zur Verfügung. Durch Photovoltaik ist man energieautark. Es wird höchster Nachhaltigkeitsstandard erfüllt. Dies sind nur einige Details aus der Fülle von technischen Innovationen in diesem zurzeit wohl modernsten Bürogebäude auf dem Markt. Für den Kontakt zur Natur sorgen einige Bienenvölker auf dem Dach!

Nach einem Imbiss bedankten wir uns bei Herrn Weiss für die Einladung und den spannenden Vortrag.

Günter Striegel



6. Juli - Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co.KG, Friedberg

1925 gründete Hans Segmüller eine Gestell-Fertigung für Polstermöbel in Friedberg. 1940 begann er mit der Fertigung kompletter Polstermöbel. Frühzeitig erkannte Hans Segmüller die Vorteile des Direktverkaufs und gründete mehrere Verkaufsniederlassungen in Bayern.



Heute gehören zum Konzern, der sich immer noch im Familienbesitz befindet, deutschlandweit sieben Filialen mit über 4000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über eine Milliarde Euro.

In den von uns besuchten Werkstätten arbeiten ca. 300 Mitarbeiter. Für die Gestell-Fertigung wird ausschließlich hochwertige getrocknete Buche verwendet. Die Bretter werden mit Sägen auf die entsprechenden Maße für die Weiterverarbeitung zugeschnitten.

Das Abfallholz landet in der hauseigenen Verbrennungsanlage für die Wärme- und Stromerzeugung. Die Holzzuschnitte werden in den nächsten Arbeitsschritten in teilautomatischen Holzbearbeitungsmaschinen auf die erforderlichen Abmessungen für die nachfolgende Gestell Montage bearbeitet, die in Handarbeit erfolgt.

Der Zuschnitt der Polsterstoffe und Ledermaterialien erfolgt teilautomatisch auf großen Mess- und Zuschnitt-Tischen mit der Maßgabe, möglichst wenig Abfall zu erzeugen. Näherinnen fertigen in Handarbeit mit Spezialmaschinen aus den zugeschnittenen Materialien die Polsterhüllen. Die benötigten Schaumstoffpolster und Federkerne werden im eigenen Haus hergestellt. In Handarbeit werden Polster und Hüllen zusammengefügt.

In der Lackiererei erfolgt die Oberflächenbehandlung der Holzgestelle. Zum Schluss werden alle Teile zum fertigen Polstermöbel zusammengebaut.

Auf die von Seegmüller gefertigten Polstermöbel gibt die Firma 10 Jahre Garantie. Von allen verwendeten Bezugsmaterialien hält Segmüller Bestände zurück, so dass in der Garantiezeit erforderliche Reparaturen und Neubezüge durchgeführt werden können.

Peter Steinmann



26. Juli - Berufsbildungszentrum Augsburg der Handwerkskammer für Schwaben

Die Handwerkskammer für Schwaben ist eine von 53 Handwerkskammern in Deutschland und hat ihren Sitz in Augsburg. Sie vertritt rund 29.000 Mitgliedsbetriebe und befasst sich mit den Bereichen Selbstverwaltung, Interessenvertretung und berufliche Weiterbildung.

Das neu errichtete Berufsbildungs- und Technologiezentrum der HWK mit einer Nutzfläche von über 7000 m², in dem 8 Fachbereiche ausgebildet und weitergebildet werden, wurde 2022 eingeweiht.

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Schwaben unterstützt die Lehrlingsausbildung der Handwerksbetriebe mit den überbetrieblichen Schulungen, um gemeinsam mit den Betrieben tüchtige Handwerksgehlen auszubilden.

Im Rahmen der Besichtigung konnten wir die Räume für Elektrotechnik, Metallbau, Feinwerker-/Zerspanungstechnik, Landtechnik, Maler und Lackierer sowie

Schweißerei bei laufendem Ausbildungsbetrieb mit sachkundiger Führung durch die jeweiligen Ausbilder kennenlernen.

Wir waren alle sehr beeindruckt von der Gestaltung und der Ausstattung der Fachbereiche des neuen Berufsbildungszentrums. Bemerkenswert ist die vielfältige und hohe Ausbildungsqualität in Praxis und Theorie in den Werkstätten und Schulungsräumen. Klar erkennbar war eine hohe Motivation bei den Ausbildern und den Auszubildenden, die mit Freude und Geschicklichkeit ihre Werkstücke bearbeiteten.

Nach der Besichtigung konnten wir uns im Servicezentrum der Handwerkskammer mit Getränken erfrischen.

Vielen Dank an die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der Handwerkskammer für die freundliche Aufnahme und die kompetenten Führungen.

Erich Schulz



8. August - Friedensfestausflug zum Ammersee

Endlich nach zweijähriger Coronapause konnte in diesem Jahr wieder ein Ausflug am 8. August stattfinden, dem Friedensfest in Augsburg. Mit dem Reisebus der Firma Gai ging es nach Stegen am Ammersee, von wo aus die Dampferfahrt nach Dießen startete. Zum Glück stand heute die „Herrsching“, ein wunderschöner Raddampfer, für uns bereit. Das ist zwar ein Nachbau des alten Schiffes, es ist aber stilvoll ausgestattet und hat, für alle Technikfreunde gut sichtbar, das Schaufelrad hinter einer Glasscheibe zur Bewunderung freigegeben.

Seit 2002 fährt nun die neue „Herrsching“ auf dem Ammersee. Der Nachbau des alten Raddampfers verbindet auf angenehme Art Nostalgie mit Hightech. Ein bisschen träumt man vom Luxus großer Seereisen, wenn man den nostalgischen Charme auf sich wirken lässt. Stilvolles Ambiente und hochwertige Innenausstattung versetzt die Passagiere zurück in die „gute alte Zeit“.

Bei schönstem Wetter und guter Laune erreichte die Gruppe nach ca. zwei Stunden Dießen, wo ein köstliches Mittagessen im Biergarten beim „Unterbräu“ serviert wurde. Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit

anregenden Gesprächen brachte uns der Bus zum Marienmünster in Diessen.

Das Marienmünster Maria Himmelfahrt ist die ehemalige Stiftskirche des Augustiner-Chorherrenstiftes Dießen am Ammersee. Vor ca. 200 Jahren, 1720 wurde mit dem Bau der jetzigen Kirche begonnen. Probst Ivo Bader, später sein Nachfolger Probst Herkulan Karg, gelten als Schöpfer des prachtvollen Gotteshauses. An dem Bau der Kirche waren Johann Michael Fischer und wahrscheinlich der Münchner Hofbaumeister Francois Cuvillies beteiligt. Für die Ausstattung engagierte man die besten zeitgenössischen Meister Münchens, Augsburgs und der Wessobrunner Schule.

Für die Kirchenführung war Herr Heckel engagiert, ein wortgewandter ehrenamtlicher Kenner dieser wunderschönen Barockkirche. Gut eine Stunde wusste er seine Zuhörer mit seinen Ausführungen zu faszinieren. Er hätte noch viel zu berichten gewusst. Aber es war allmählich Zeit, an den Rückweg zu denken.

Ein schöner Ausflug ging zu Ende. So konnten sich alle zufrieden und erschöpft im Bus nach Augsburg zurückfahren lassen.

Antoinette Steinmann



18. November - RATIONAL AG, Landsberg am Lech

RATIONAL entwickelt und baut in Landsberg am Lech Produkte wie die iCombi-Dämpfer, geeignet für Kleinküchen und für Großküchen in Sportarenen und Tagungszentren.

Die Kochzentren werden weltweit vertrieben unter den Namen: iCombi Pro, iCombi Classic, iVario, SelfCooking und VarioCookingCenter. RATIONAL verkauft seine Produkte weltweit über Niederlassungen in Europa, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien und Australien.



Mehr als 1.200.000 produzierte Combi-Dämpfer sind bis heute verkauft. Sie produzieren täglich 140 Mio. Essen weltweit. 20 Mitglieder des Vereins konnten an der Besichtigung der Werke 2 und 3 in Landsberg am Lech teilnehmen. Der Leiter des Lehrlingsausbildung, Herr Benedikt und sein Stellvertreter Herr Leszcynski führten uns in

zwei Gruppen durch das Werk 2, in dem die Stahlbleche geschnitten und geformt werden.

In der menschenleeren Halle arbeiten ca. 15 Roboter sozusagen Arm in Arm: stanzen, drehen, kippen schweißen und bohren.

Über den verschiedenen Bearbeitungseinseln hängen Infoschilder mit dem Baujahr und dem Anschaffungspreis der Anlage, der in den Millionenbereich geht. Produziert wird was bereits verkauft ist. Deshalb gibt es keine Lagerhaltung.

Im Werk 3, so groß wie 4 Fußballfelder, werden die verschiedenen Geräte zusammengebaut, getestet und für den Versand fertig zusammengestellt. An den zahlreichen Montageinseln ist jeweils ein Monteur zuständig für den Zusammenbau des kompletten Gerätes. Somit wird er in den Herstellungspapieren der jeweiligen Geräte namentlich erwähnt. Mit dem Auftrag zum Zusammenbau eines Dämpfers erhält er automatisch das Material angeliefert von selbstfahrenden Transportgeräten.

Nach der 2 ½ stündigen Führung bedankte sich Herr Nagler für die ausführliche Führung und übergab die Gastgeschenke an die beiden Herren.

Horst Nagler

RATIONAL AG Werk 3



